

Das Courage-Netzwerk unterstützt mit:

- regionalen und landesweiten Austauschtreffen für Schüler:innen
- dem SOR-Newsletter
- Infos auf der Homepage www.akjs-sh.de
- Angeboten der Regionalkoordinationen und der Landeskoordination AKJS SH
- Angeboten von landesweiten Partner:innen
- Materialien und Broschüren, Ideen zur Nachhaltigkeit

Das Netzwerk SH erweitert sich ständig. Aktuelle Informationen über die Regionalkoordinationen, regionale und landesweite Kooperationspartner:innen findet ihr unter:

akjs-sh.de/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage



Angebote der Bundeskoordination

- Broschüren, Materialien, Plakate, Aufkleber und andere Werbemittel im Courage-Shop: schule-ohne-rassismus.org/courageshop



Regionalkoordination Lübeck
KinderWege gemeinnützige GmbH
Kahlhorststr. 35b / Gebäude 49
23562 Lübeck
www.kinderwege.de

Ansprechpartnerin
Dr. Annegret Schmalfeld
Regionalkoordinatorin
Telefon: 0178 533 28 91
schmalfeld@kinderwege.de

Landeskoordination
Aktion Kinder- und Jugendschutz
Schleswig-Holstein e. V.
Flämische Str. 6 – 10, 24103 Kiel
www.akjs-sh.de

Ansprechpartnerin
Medi Kuhlemann
kuhlemann@akjs-sh.de

Bundeskoordination
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11, 10787 Berlin
Telefon: 030 214 58 60
www.schule-ohne-rassismus.org

Der Flyer ist entstanden mit Unterstützung durch:

KinderWege

Gefördert durch
Hansestadt LÜBECK

AKJS SH
Aktion Kinder- und Jugendschutz

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
LÜBECK

KinderWege

Das Courage Netzwerk: Aktiv gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage in Lübeck

Ihr wollt etwas tun gegen Gewalt, Diskriminierung oder Rassismus an eurer Schule? Ihr setzt euch dafür ein, dass alle, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Aussehen oder sexueller Orientierung gleich gerecht behandelt werden?

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Netzwerk von und für Schüler:innen, die sich aktiv für diese Ziele einsetzen. Die Beteiligten wenden sich damit auch gegen alle menschenverachtenden und demokratiegefährdenden Haltungen.

Die Regionalkoordination Lübeck unterstützt euch bei verschiedenen Projekten und Aktionen. Sie begleitet euch auf eurem Weg zur Aufnahme. Sie steht allen Interessierten für Beratungs- und Vernetzungsbiete zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zu den Lübecker Schulen im Netzwerk finden sich auf der KinderWege-Homepage.

www.kinderwege.de



Dr. Annegret Schmalfeld

Regionalkoordinatorin Lübeck

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



Eine Schule wird in das Netzwerk **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** aufgenommen, wenn mindestens 70 % aller Schüler:innen, Lehrkräfte und aller anderen an Schule Beschäftigten folgendem Selbstverständnis zustimmen und sich damit zu den Zielen des Netzwerkes bekennen.

Selbstverständnis einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.

Stimmt ihr diesen Aussagen zu, dann macht euch auf den Weg!

Der Start

Informiert euch über das Netzwerk und bildet ein Team. Macht das Netzwerk an eurer Schule bekannt durch Flyer, Plakate, Schüler:innenzeitung, Radio, Infoveranstaltungen in den Klassen und bei den Erwachsenen.

Der Weg zum Ziel

Führt Aktionen rund um die Courage-Themen durch: organisiert Gesprächsrunden, Filmtage und Ausstellungen, erstellt Postkarten oder Plakate, dreht Videos, nehmt Podcasts auf. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Die Abstimmung

Mindestens 70 % aller Personen an eurer Schule setzen sich für das Selbstverständnis einer „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ein und geben ihre Stimme dafür ab. Meldet euch bei der Bundeskoordination (www.aktioncourage.org) und der Regionalkoordination Lübeck.

Die Patenschaft

Jede Schule braucht jemanden für die Patenschaft, zum Beispiel aus Politik, Sport oder Kultur. Diese Person unterstützt euch und macht sich für das Netzwerk und seine Ziele stark.

Die Aufnahmefeier

Plant die Feier eurer Aufnahme. Die Person mit der Patenschaft und die Regionalkoordination müssen auch dabei sein.

Nachhaltigkeit

Nun seid ihr als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage anerkannt und bleibt mit weiteren Projekten aktiv! Das Courage Netzwerk unterstützt euch dabei.